

: wortgewand

projekt Phase 0_Workshopreihe_Stichpunkte der Plakate
schule Grundschule An der Carl-Schurz-Straße
datum 07. März 2017

PHASE 0_WS1_ GRUNDSCHULE AN DER CARL-SCHURZ-STRASSE

1_INFORMATIONEN UND BESTANDSAUFNAHME

Ausgangslage für die pädagogische und räumliche Konzeptentwicklung ist der Bestand, die Schule im Ganzen. In Arbeitsgruppen wurde dieser Bestand aus vier verschiedenen Perspektiven betrachtet: Baulicher Bestand, Raum und Inhalt im Sinne des pädagogischen Programms (im Hinblick auf die Aspekte Inklusion und Ganztag), Raum und Inhalt im Rahmen des Quartiers und Stadtteils (Bedeutung der Schule und des Schulbaus für den Stadtteil: Schulen als lebendiger Ort im Stadtteil, Nutzung des Schulhofes, der Innenräume und der Turnhalle) und schließlich Raum und Inhalt im Sinne von Verwalten und Arbeiten (Abläufe innerhalb des Kollegiums, mit den Schüler*innen und Eltern).

Alle vier Themenfelder wurden in jeweils einer eigenen Arbeitsgruppe diskutiert, die Ergebnisse festgehalten und im Plenum abschließend der gesamten Gruppe präsentiert und gemeinsam diskutiert. Die Maßgabe für das Arbeiten in den Gruppen: Alles kommt auf den Tisch.

: wortgewand

projekt Phase 0_Workshopreihe_Stichpunkte der Plakate
schule Grundschule An der Carl-Schurz-Straße
datum 07. März 2017

_AG 1: baulicher Bestand | Architektur | Innenausstattung | Raumgestaltung

Teilnehmende: Frau Becker-Büder, Birgit Garn-Röhr, Katharina von der Heyde, Katja Bredemann, Karin Wenz

Raumbedarfe

16 Klassenräume (Bestand: 15)

4 Inklusionsräume (Bestand: 1)

Differenzierungsräume

Thematische

Leseclub ✓

Computer / Medienraum ✓

Forscherwerkstatt

Mathe

Musikraum ✓

Bewegung (Multifunktion)

8 Klassendifferenzierung (angegliedert; ideale Anzahl) (Bestand: 15)

Turnhalle ✓

Aula

Küche (Schulküche)

Lehrerarbeitsplätze / Verwaltung

Ruheraum

Ausstattung Innenräume

Medien (je nach Konzept)

Mobiliar (flexibel)

Pinwände / Magnetwände → Strukturierungsmaßnahmen

Trennwände / Regale (Doppelfunktion)

Einzeltische

mitwachsene Stühle / Tische

Ruhebereich & Gruppenarbeit im Klassenraum

Pädagogische Flurnutzung

Pädagogische Foyernutzung

Aufbewahrung / Staumöglichkeit

: wortgewand

projekt Phase 0_Workshopreihe_Stichpunkte der Plakate
schule Grundschule An der Carl-Schurz-Straße
datum 07. März 2017

_AG 2: pädagogisches Konzept | Ganztags | Inklusion

Teilnehmende: Frau Hogenkamp, Frau Kalvelage, Sylke Hegeler, Julia Freysoldt, Frau Hermann, Matthias Kook, Karla Wagner

Statements

»In den Köpfen was machen und organisatorisch was machen!«

»Hort gehört zur Schule« → Chance für Übergang

Kompetenzen optimal nutzen

Individualisierung bedarf KLARER REGELN

Raumnutzung

Räume »gleich« organisieren

→ »Classroom Management«

→ das muss langsam wachsen

Räume mehrfach nutzen

Hort-Gruppe

»BHC«-Hort → Erweiterung ist möglich

Inklusion

Differenzierungsraum für W&E

→ auch für ALLE

Verzahnung von multiprofessionellen Teams

Synergien

→ in Multifunktionsräumen

»12 Uhr Club«

Bedürfnis: Kontakt zum »BHC«-Hort

→ Chance: räumlich näher zueinander bringen

→ Hausmeisterwohnung: einbeziehen für Hortgruppen

Raum für Einzelberatung

: wortgewand

projekt Phase 0_Workshopreihe_Stichpunkte der Plakate
schule Grundschule An der Carl-Schurz-Straße
datum 07. März 2017

_AG 3: Quartier und Stadtteil | Kooperationen | Synergien

Teilnehmende: Frau Lauckner, Margit Müller, Patrick Strauß, Rebekka Pohl, Dr. Wolfgang Schober, Sven Troegel

Rund um die Schule

Quartier: Bürgerpark & Stadtteil: Schwachhausen

»Schon Eltern und Großeltern ... an der Schule gewesen.«

→ Stadtteil nimmt Anteil

→ Generationspotential nutzen (z.B. Spenden)

Nachmittagsnutzung

Hauptgebäude

Anbau

→ eventuell unterschiedliche Öffnung

Bestand Kooperation

»Casa della Musica«

Bremer Philharmoniker

Bremen 1860

Kippenberg-Gymnasium

Polizei Bremen (Kontaktpolizist)

kek - Museum Weserburg

Synergien

Kippenberg-Gymnasium (Schulhof, Essen Aulanutzung → Einschulung, Zirkusprojekt)

Musikinstrumente

Gebäudenutzung

Bremer Hockey Club (Hort)

Musikschule Bremen

»12 Uhr Club«

Türkisch - Sprachkurs

Griechisch - Sprachkurs

Potenzial

weiter Kultureinrichtungen (z.B. Kunsthalle Bremen)

weiter Sportvereine (z.B. TUS Schwachhausen, Club zur Vahr)

: wortgewand

projekt Phase 0_Workshopreihe_Stichpunkte der Plakate
schule Grundschule An der Carl-Schurz-Straße
datum 07. März 2017

Angebote

Bürgerpark
Schulkinowoche
Botanika

Wünsche

Vor- & Nachbereitung der Projektwoche (z.B. Bremer Philharmoniker)
Räume externe Nutzung?
Öffnung Stadtteilgruppen (z.B. Senioren)
Nutzung Differenzierungsräume (statt Klassenräume für externe Nutzung)

Herausforderungen

zeitliche Ressourcen
finanzielle Mittel
Optimierung der Nutzung der Mehrzweckräume
Standort Gegenstände Externe (Nutzung z.B. Klaviere)
Barrierefreiheit

: wortgewand

projekt Phase 0_Workshopreihe_Stichpunkte der Plakate
schule Grundschule An der Carl-Schurz-Straße
datum 07. März 2017

_AG 4: Verwaltung | Arbeiten bezogen auf Kollegium | Schüler*innen | Eltern

Teilnehmende: Undine Tadday, Claudia Neumann, Petra Albers, Frau Reiske, Marco Lühmann, Rebekka Pohl

Gebäude

Sicherung der Eingangstür
gut erreichbares Sekretariat (Zeit)
barrierefreie Zugänglichkeit
gute Erreichbarkeit der Lehrer
Eingangssicherung
Adressbildung / Schild
Beleuchtung Hof / Turnhalle / Eingangsbereich

Raumbedarf

Organisation von Lehrer-Eltern-Gesprächen (doppelte Raumnutzung)
Sprechzeiten einrichten
Kopieren im Neubau
Stauraum

Rückzugsmöglichkeiten für Lehrer*innen
→ Entlastung LZ
(Hausmeisterwohnung)
Lehrerarbeitsplätze
(Hausmeisterwohnung)
Raummöglichkeit für Konferenzen und passende Ausstattung (Möbel, Technik)

Arbeitsplätze für Schüler*innen (Diff.)
Lernzonen für Schüler*innen

Nutzer

Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen
aber auch Vereine, Musikschule, Sprachunterrichtsgruppen am Nachmittag